Protokolleintrag vom 20.12.2000

2000/612

Von Theo Hauri (SVP) und Luzi Rüegg (SVP) ist am 20.12.2000 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die vor ein paar Jahren verfügte Verkürzung der Einspurstrecke auf der Winterthurerstrasse Richtung Gladbachstrasse rückgängig gemacht werden kann und die Einspurstrecke wieder bis zur Tramhaltestelle Rigiplatz stadteinwärts verlängert werden kann.

Bearünduna:

Zufolge der durch die genannte Situation entstehenden Behinderung staut sich praktisch zu jeder Tageszeit der Motorfahrzeugverkehr auf der Winterthurerstrasse oft bis zum Irchel, ohne dass der öffentliche Verkehr den erhofften Vorteil wahrnehmen kann. Die vorgeschlagene Massnahme ist kostenneutral und trägt zur Verflüssigung auf dieser wichtigen Verkehrsachse bei.